

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 12. Oktober 2017 Nummer 41

Amtliches	Seite 2
Volkshochschule	Seite 5
Notdienste	Seite 6
Vereine	Seite 6
Kirchen	Seite 13
Sonstiges	Seite 14

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

G.S Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

**Murgtäl er
GaudiBuam**

**uff
Tour**

95 Jahre Schützenverein Weisenbach

Samstag, 14.10.2017

Festhalle Weisenbach, Beginn 15 Uhr

Musik mit den Murgtäl er-GaudiBuam

Ab 21 Uhr / Eintritt frei

f Murgtäl er GaudiBuam **✉ gaudibuam@web.de**



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 18. Oktober 2017, um 19.00 Uhr

Die am **Mittwoch, 18. Oktober 2017** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Landessanierungsverfahren „Ortsmitte I“, Weisenbach

- Sachstandsbericht
 - Antrag auf Erhöhung des Zuwendungsbetrages
 - Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraumes
4. Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates zur Verpflichtung des Bürgermeisters
 5. Freibad – Sanierungsstufe 3
 - Bekanntgabe von Eilentscheidungen gemäß § 43 Abs. 4 GemO

6. Entscheidung über die Namensgebung für die Murgbrücke in Weisenbach
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
8. Information
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Toni Huber,
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Gründung eines Integrationskreises zur Betreuung von Flüchtlingen

Aktuell hat die Gemeinde Weisenbach insgesamt 51 Flüchtlinge (10 Familien) aufgenommen und in sieben Wohnungen eingewiesen. Drei Familien haben sich eine eigene Wohnung in Weisenbach gesucht.

Als vielfältig erweisen sich dabei die Aufgaben in der Betreuung und Integration der Flüchtlinge, welche nicht alleine durch die Verwaltung geleistet werden können. Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger sind bereits heute aktiv, andere haben ihre Unterstützung zugesagt. Bereits im vergangenen Jahr traf man sich erstmals zur Gründung eines Integrationskreises. Nachdem mehrere Familien erst in den letzten Wo-

chen zugezogen sind, möchte man nunmehr endgültig einen Integrationskreis zur Betreuung von Flüchtlingen gründen. Hierzu werden alle interessierten Bürger und auch die Vereinsvorstände auf

Mittwoch, 25.10., um 18 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses in Weisenbach eingeladen.

Im Rahmen dieses Informationsaustausches wird von Seiten der Verwaltung über den aktuellen Sachstand im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung berichtet. Von Seiten des Landkreises Rastatt wird ein Vertreter über die Betreuung

der Flüchtlinge in vielfältiger Weise informieren.

Die Verwaltung lädt herzlich alle Bürger und die Vereinsvorstände ein. Die Unterstützung der Flüchtlinge bei alltäglichen „Problemen“ oder Problemen in der Integration in die Gesellschaft und Dorfgemeinschaft ist eine Aufgabe, die nicht nur von Seiten der Verwaltung alleine geleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister Toni Huber

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Zwei Matratzen, 1 x 2 m; zwei Lattenroste, 1 x 2 m; Sessel; Schuhschrank, Telefon 0152 23486081
2. Agave (100 x 100 x 100 cm) und Aloe (80 x 80 x 80 cm), jeweils im Tontopf, Telefon 1757
3. Wohnlandschaft, anthrazitfarben, leichte Gebrauchsspuren, Telefon 40894

4. Blizzard-Skier mit Bindung, 1,80 m lang; 20 Leitz-Ordner, Telefon 2652

Heutige Sprechstunde des Försters entfällt

Die heutige Rathaussprechstunde des Revierleiters Dietmar Wetzlar muss leider entfallen.

Weisenbacher Gemeinderat auf Waldbegehung



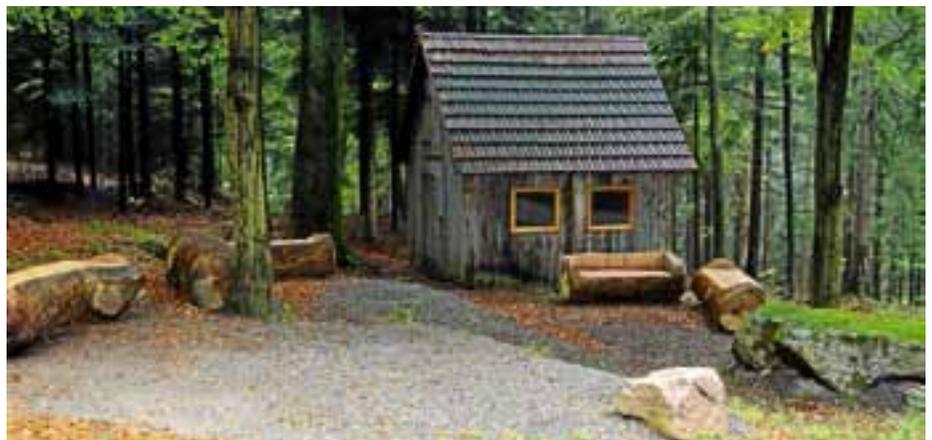
Am vergangenen Freitag konnten sich die Weisenbacher Gemeinderäte bei leider starkem Schauerwetter ein Bild vom Weisenbacher Gemeindewald machen. Unter Leitung und Führung von Forstdirektor und Bezirksleiter Markus Krebs und Revierleiter Dietmar Wetzel von der Forstverwaltung des Landkreises Rastatt, Bezirksverwaltung Gaggenau begab man sich zuerst in den Bereich links der Murg oberhalb des Kolpinghauses. Dort berichtete Markus Krebs, dass das Wetter für den Wald sehr gut wäre, denn bei Regen würde sich der Wald erholen. Beim ersten Stopp berichtete Forstdirektor Markus Krebs über die heimischen Pflanzen- und Tierarten des Weisenbacher Waldes. Die Erholungsfunktion des Waldes wurde in besonderem Maß hervorgehoben. Der Forstdirektor führte aus, dass zwei Drittel der Gemarkungsfläche Weisenbachs, etwa 600 ha, bewaldet wäre und dies alles in Steillage. Er hob hervor, dass dies auch für die Forstunternehmen und Revierleiter Wetzel stets eine große Herausforderung für die Bewirtschaftung wäre. Ein Viertel des Waldes ist mit Nadelwald bewachsen, wobei hier die Fichte und Douglasie die häufigsten Arten sind. Ein Viertel des Waldes besteht aus Buchenholz. Jährlich werden ca. 3700 Festmeter Holz nachhaltig geerntet. Markus Krebs ging auf Wunsch von Bürgermeister Toni Huber auf das Alt- und Totholz-Konzept ein und berichtete, dass rund 15 % des Wirtschaftswaldes alter Bestand sei

und die Bäume ein Alter von 120 bis 140 Jahren hätten. Auch habe das Alt- und Totholz einen hohen Stellenwert im Öko-System. Des Weiteren ging Krebs auf die rund 6800 Tierarten, vor allem Insektenarten, gefolgt von Vögeln und Säugetieren sowie rund 4000 Pflanzenarten ein. Bei den Pflanzen dominierten (vor allem in diesem Jahr) die Pilze, vor Flechten und Blütenpflanzen. Anhand von Schaubildern und Tierstimmen brachte Markus Krebs den Mitgliedern des Gemeinderates die heimische Pflanzen- und Tiervielfalt näher. Die Forstleute wiesen darauf hin, dass in diesem Jahr durch den trockenen Sommer ein enormer Anstieg des Borkenkäfers zu beobachten war. Sie führten allerdings aus, dass dies nicht mit dem Nationalpark zusammenhänge, da man von dort zu weit entfernt wäre.

Ein zweiter Stopp wurde rechts der Murg am Wetzsteinbrunnen und der Wetzsteinbrunnen-Hütte eingelegt. Bei der Waldbegehung vor zwei Jah-

ren wurde festgelegt, dass die Hütte etwas renoviert werden soll, da sie am Murgleiter-Weg vorbeiführt. Dies ist mittlerweile geschehen und in sowie außerhalb der Hütte wurden neue Sitzmöbel aufgestellt. Auch Fenster wurden neu eingebaut, so dass die Hütte für Wanderer als Zwischenstopp zur Verfügung steht. Rund 3.500 Euro kostete die Maßnahme, die von Revierleiter Dietmar Wetzel geleitet wurde. Auf eine Feuerstelle wurde, so Dietmar Wetzel, aus Sicherheitsgründen mitten im Wald bewusst verzichtet.

Ein weiterer Stopp wurde sodann am Parkplatz des Gasthauses Sängersheim eingelegt. Dietmar Wetzel und Markus Krebs erläuterten die Arbeiten am Steilhang des Sängersheims, die vor kurzem ausgeführt wurden. Der Baumbestand dort war sehr hoch und aus Sicherheitsgründen wurden die Bäume dort entfernt, um bei Sturmereignissen keine Gefahr, unter anderem für das Sängersheim, darzustellen. Dietmar Wetzel machte auf die Gefährlichkeit der Maßnahme direkt am Steilhang aufmerksam, bei der ein Rückenschlepper umgekippt sei und ein Baumstamm zu rutschen begann. Da die Alte Kreisstraße und der Zugangsweg über die Erlenstraße während der Maßnahme gesperrt waren, waren glücklicherweise keine Personenschäden zu beklagen. Revierleiter Wetzel wies dringend daraufhin, Absperrungen, die im Wald oder bei Hiebmaßnahmen aufgestellt werden, aus Sicherheitsgründen dringend zu beachten. Durch die Maßnahme entstand nun eine grandiose Aussicht vom Sängersheim über das Weisenbacher Ortsgebiet.



köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



Öffnungszeiten:

Sonntag:

11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch:

16 bis 19 Uhr

Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

**Sie sind eine junge Familie?
Ihre Kinder besuchen noch nicht
den Kindergarten?**

Lernen Sie unsere Bücherei kennen -
bei uns finden sie auch Spiele und Bü-
cher für Kleinkinder bis drei Jahren!

**Stabile Pappbilderbücher
Die kleine Spinne spinnt und schweigt**
– Der Klassiker von Eric Carle

Es wird Nacht – Schlafpoesie für
Klitzekleine

Mein Tag – Ein Fühl-Wörterbuch
So müde und hellwach – Geschich-
ten für abends

Moritz Moppelpo - ... putzt seine
Zähne/ ... braucht keinen Schnuller
mehr

Hör mal, so klingt der Bauernhof –
Ein Buch zum Vorlesen und Hören

Hör mal rein, wer kann das sein? –
Ein Buch zum Streicheln und Hören

Versteckt. entdeckt – Ein Klappbil-
derbuch

Klopf, klopf, Honigtopf – Ein Geräu-
sche-Mitmach-Buch

Spiele

HABA/ Meine ersten Spiele - Mit
großen Holzfiguren und wenigen
Teilen

Auf, auf, kleiner Pinguin! - Erstes
Regelverständnis, erstes Zählen

Fühlen und tasten – Fördert Tast-
sinn und Sprachentwicklung

Trubel auf dem Bauernhof – Spie-
lesammlung mit echten Tierge-
räuschen

Bärenhunger – Fördert die Feinmo-
torik und das Gedächtnis

Ravensburger Memory – Erste Wör-
ter / Mit extra dicken Karten!

Rabenstapeln mit Schnabelgrün
– Ein Balance- und Stapelspiel für
kleine Baumeister

Außerdem bei uns im Sortiment:
Spiel- und Kreativbücher mit Anre-
gungen auch für die Kleinsten, so-
wie die Familienzeitschriften **Eltern**
und **Familie & Co.**

JEDEN MONAT NEU!

Sperrung der Gartenstraße im Bereich der Sporthalle

Im Bereich der Gartenstraße neben
der Sporthalle wurde mit Baumaß-
nahmen zur Errichtung eines Einfam-
ilienwohnhauses begonnen. Dort

soll in Kürze ein Fertighaus erstellt
werden. Aus diesem Grund ist die
Gartenstraße im Bereich neben der
Sporthalle von **Freitag, 20. Oktober**

**2017, 6.30 Uhr bis Montag, 23. Okto-
ber 2017, 19 Uhr** komplett gesperrt.
Um entsprechende Beachtung und
Verständnis wird gebeten.

GEMEINDE WEISENBACH
LANDKREIS RASTATT

Reinigungskraft - Aushilfe - gesucht

Die Gemeinde Weisenbach sucht baldmöglichst im Rahmen einer **gering-
fügigen Beschäftigung** eine Reinigungskraft als Urlaubs- und Krankheits-
vertretung für verschiedene Einrichtungen der Gemeinde Weisenbach.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bei der Gemeinde
Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 07224 9183-10)
gerne zur Verfügung.



Klavierabend mit Daniel Reith

**Landtagsabgeordnete Sylvia Felder
ist Schirmherrin**

Ein Wiedersehen mit dem früheren
Leiter des katholischen Kirchencho-
res Gernsbach, Daniel Reith, gibt es
am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr
im Gernsbacher Albert-Schweitzer-
Gymnasium (Otto-Hahn-Straße 4).

Daniel Reith, inzwischen 25 Jahre alt
und Absolvent der Freiburger Musik-
hochschule, gibt einen Klavierabend
mit Werken von Johannes Brahms
und Edvard Grieg - unter Schirmherr-
schaft von Sylvia Felder, Mitglied des
Landtags von Baden-Württemberg.
Eintrittskarten zu 15 Euro, Schü-
ler und Studenten 10 Euro, können
unter info@nothilfe-verein.de oder
über das – auch am Konzerttag ge-

schaltete – Karten- und Infotelefon 0160 98224024 bestellt werden. Restkarten sind an der Konzertkasse ab 16 Uhr erhältlich.

Das Benefiz-Konzert fördert die Soziale Arbeit des NOTHilfe e.V., die

vielfach in gesellschaftlichen Randgruppenbereichen stattfindet. Darüber hinaus stehen die ehrenamtlichen NOTHelferInnen Menschen zur Seite, die ein harter Schicksalsschlag vor existenzielle Probleme gestellt hat oder ergänzender Unterstüt-

zung bedürfen, die von traditionellen Kostenträgern nur unzureichend oder gar nicht geleistet wird. Seinen humanitären Einsatz versteht der NOTHilfe e.V. als Hilfe zur Selbsthilfe - sie ist überregional angelegt. www.nothilfe-verein.de

Fußgänger erhalten längere Grünphase

Regelmäßig in den vergangenen Jahren wurde die Verwaltung aus allen Altersschichten auf die augenscheinlich zu kurze Grünphase für Fußgänger an der Ampelanlage B 462 / Murgbrücke angesprochen. Die Verwaltung hatte dies mehrfach mit den zuständigen Verkehrsbehörden erörtert, leider ohne Erfolg.

Nach einem erneuten Vorstoß seitens der Verwaltung haben wir dieser Tage vom Straßenbauamt des Landratsamtes Rastatt die Nachricht erhalten, dass nunmehr doch eine Änderung vorgesehen ist. Für Planungen an Lichtsignalanlagen ist die „Richtlinie für die Planung von Lichtsignalanlagen“ Grundlage. Bezüglich der Grünzeiten für Fußgänger wird dort geregelt:

Die Mindestfreigabezeit beträgt 5 Sekunden, und es ist zusätzlich zu gewährleisten, dass während der Grünzeit rechnerisch mindestens die Hälfte der Fahrbahnbreite zurückgelegt werden kann. Die Geschwindigkeit eines „normalen“ Fußgängers ist mit 1,2 m je Sekunde anzusetzen, was bedeutet, dass bei 5 Sekunden Mindestgrün eine 6 m breite Fußgängerfurt komplett bei Grün gequert werden kann. Variationen der Fußgängergeschwindigkeit zwischen 1,0 m je Sekunde bis 1,5 m je Sekunde sind zulässig. Bei Furten mit hohem Anteil an älteren Personen kann z. B. 1 m je Sekunde angesetzt werden. Aber auch bei dieser „reduzierten“ Fußgängergeschwindigkeit können bei 5 Sekunden Grün noch 5 m zurückgelegt werden. Auch in diesem Fall ist in der Regel möglich, dass bei Grün weit mehr als die Hälfte der Furtbreite gequert werden kann.

Grundsätzlich kann es aber immer vorkommen, dass Fußgänger, welche

nicht gleich mit Grünbeginn die Furt betreten, sondern erst später eventuell nur die Hälfte oder weniger der Furtbreite bei Grün laufen können und dann die Ampel auf Rot schaltet. Dies ist jedoch kein Sicherheitsdefizit und kann auch schaltungstechnisch nicht vermieden werden. Die Sicherheit bei Grünende / Rotbeginn für Fußgänger, welche sich bereits in der Querung der Straße befinden, ist durch eine sogenannte Schutzzeit, welche sich rechnerisch an das Grünende anschließt, gewährleistet.

Erst nach Ablauf dieser Schutzzeit erhält der KFZ-Verkehr Grün. Die Länge der Schutzzeit ist rechnerisch so bemessen, dass ein mit 1,2 m je Sekunde laufender Fußgänger die Furt noch komplett queren kann, bevor der Kraftfahrzeugverkehr Grün erhält.

Die beiden Fußgängerfurte in Weisenbach über die Bundesstraße sind 10 bzw. 15 m lang. Aktuell war die Fußgängerphase mit 8 Sekunden Grün geschaltet, so dass ein normaler Fußgänger (1,2 m je Sekunde) die beiden Furte zu etwa zwei Drittel bzw. sogar komplett gequert hätte. Unter Hinzurechnung der erläuterten Schutzzeit war es somit rechnerisch als auch tatsächlich schon in der Vergangenheit möglich, die komplette Furt jeweils sicher zu überqueren, ehe der KFZ-Verkehr erst im Anschluss daran Grün erhielt.

In Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und der Polizei hat sich das Straßenbauamt nunmehr aber auf Anregung der Gemeinde doch dafür entschieden, die Grünzeit für Fußgänger von gegenwärtig 8 Sekunden um 4 Sekunden auf dann insgesamt 12 Sekunden zu erhöhen. Dies ermöglicht Fußgängern, welche bei

Grünbeginn die Furt betreten, nunmehr das Queren selbst der breiteren Furt komplett bei Grün.

Einziger Wermutstropfen dabei ist, dass sich diese 4 Sekunden auf den Kraftfahrzeugverkehr auswirken, welcher nunmehr geringfügig länger warten muss.

Aber im Sinne gerade der Jüngsten, welche Kindergarten oder Schule besuchen, oder der älteren Mitbürger ist die Erhöhung der Grünzeit um 4 Sekunden ein positives Zeichen.

Volkshochschule

Der folgende Kurs wird verschoben:

Feen, Elfen und Engel - Fabelwesen aus Gips und Draht

Fabelwesen begegnen uns in Kunst, Religion und Mythos und üben auf viele einen besonderen Reiz aus. Unter Verwendung von Gips und Draht entsteht ein solches Wesen. Das Stützgerüst werden wir aus Draht formen und anschließend mit Gips dem Wesen seinen ganz eigenen Ausdruck verleihen.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, ein Getränk, etwas zum Essen und wenn vorhanden Zange, Gipsbecher und Spachtel.

H26553WE - Weisenbach

Annegret Kalvelage
Samstag, 4.11.2017, 10 - 17 Uhr
Atelier Annegret Kalvelage, In der Schlechtau 4.

EUR 55,00 bei max. 7 Teilnehmenden (zzgl. Materialkosten je nach Verbrauch, bitte in bar an die Kursleiterin)



**Acrylmalerei
in verschiedenen Techniken
H25545WE - Weisenbach**

Maria Erd
Samstag, 14.10.2017, 14 - 18 Uhr
Samstag, 21.10.2017, 14 - 18 Uhr
Johann-Belzer-Schule,
EUR 32,00 bei 11 - 12 TN / EUR 46,00
bei 8 - 10 TN / EUR 61,00 bei 5 - 7 TN

**Verspannungen lösen -
Hintergründe und Tipps**

In diesem Abendseminar erfahren Sie in einer theoretischen Einführung, warum es zu Verspannungen kommt, was dabei im Körper passiert und weshalb Muskeltraining keine Lösung ist. Wie lassen sich Verspannungen vermeiden und wieder lösen? Von hilfreichen Tipps über Atemübungen bis Yoga werden dazu verschiedene Methoden vorgestellt. Am Schluss wird eine Übung zur Entspannung auch praktisch durchgeführt.

H34591WE - Weisenbach

Genia Diehr
Montag, 16.10.2017, 19:30 - 21:30 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
EUR 11,00 bei 11 - 12 TN / EUR 16,00
bei 8 - 10 TN / EUR 21,00 bei 5 - 7 TN

**Specksteinbearbeitung
für Kinder ab 8 Jahren**

Speckstein zählt wohl zu den ältesten von Bildhauern verwendeten Materialien. Es ist leicht zu bearbeiten und sein edles Aussehen nach Fertigstellung macht ihn zu einem idealen Material für plastisches Gestalten für Kinderhände. Das Werken mit Speckstein ist einfach, ungefährlich und begeistert. Es können Handschmeichler, Schmuck und kleine Skulpturen unter fachkundiger Anleitung hergestellt werden. Bitte mitbringen: alte Kleidung und Getränk.

H26673JWE - Weisenbach

Mariella Nesselhauf
Freitag, 20.10.2017, 16 - 19 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
EUR 23,00 bei max. 8 Teilnehmenden
(inkl. Materialkosten; Kursgebühr
bereits ermäßigt)

Nähkurs - Infoabend

Am Info-Abend werden der Ablauf des Nähkurses und die von Ihnen

mitzubringenden Materialien besprochen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07224/7372.

H2E647WE - Weisenbach

Birgitt Ries
Donnerstag, 26.10.2017, 19 - 20 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
kostenfrei bei max. 7 Teilnehmenden

Nähkurs

Selbst nähen - eigene Mode gestalten
Selber nähen macht Spaß! Kaum ein anderes Hobby verbindet Handwerkliches und Kreatives so wie das Nähen.

Nach einem mitgebrachten Schnitt wird ein Kleidungsstück nach eigener Wahl angefertigt.

Mitzubringende Materialien werden am Infoabend genannt.

H2E648WE - Weisenbach

Birgitt Ries
5-mal donnerstags, ab 9.11.17, 19 - 21:15 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 74,00 bei max. 7 Teilnehmenden

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3 oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst
Telefon 116117**

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

14./15. Oktober - Kleintierklinik Dr. Jung/Dr. Parrisius, Hochstraße 16, Baden-Baden, Telefon 07221 35570

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14. Oktober
Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Sonntag, 15. Oktober
Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vereinsnachrichten

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 13.10.2017, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chor im Sängerkheim.

Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Spielberichte

SV Waldprechtsweier- FC Weisenbach, 0:3, Souveräne Vorstellung



Torjubel nach dem beruhigenden 3:0-Führungstreffer durch A. Marotta

Der FC Weisenbach setzt seine Serie mit dem 4. Sieg in Folge fort. Von der ersten Minute an drückte der FCW die Gastgeber in die Defensive und lief den SV Waldprechtsweier schon früh an. Diese Bemühungen wurden auch umgehend belohnt. Mino und Florian setzten die gegnerischen Abwehrspieler sofort unter Druck. Als der Waldprechtsweierer Abwehrspieler den Ball mit einem Befreiungsschlag klären wollte, war Florian Weiler zur Stelle und blockte den Ball, so dass die Kugel vom Pressschlag im kurzen Eck einschlug. Das 1:0 in der 2. Minute war natürlich ein Auftakt nach Maß. Auch in der Folgezeit ließ der FCW den Gegner keine Zeit zum Luftholen. Nach einer Viertelstunde dann die 2:0-Führung. Patric Strobel überlief unwiderstehlich zwei Gegenspieler und legte den Ball überlegt am Keeper vorbei ins lange Eck. Kurz vor dem Seitenwechsel gab es Freistoß von der linken Seite. Nach einer sauberen Flanke von Florian Weiler wurde der Ball von Mino per Kopf auf den kurzen Pfosten abgelegt. Dort stand Angelo Marotta und vollendete technisch sauber zum 3:0. Nach der Pause das gleiche Bild. Einbahnstraßenfußball in Richtung Waldprechtsweierer Gebäude. Nur die Chancenverwertung hätte an diesem Tag etwas besser ausfallen können. Auf der anderen Seite stand die Defensive des FCW

sehr gut und ließ nicht einen Torabschluss der Gastgeber zu.

Fazit: Mit diesem Sieg hat der FC Weisenbach beste Voraussetzungen geschaffen für das anstehende Spitzenspiel am kommenden Sonntag gegen den Tabellenführer aus Bietigheim.

Apropos Angelo: Es war gut ihn nach seiner Verletzungspause wieder im Team zu haben. Mit seiner Technik und Übersicht ist er stets eine Bereicherung für das Spiel des FCW.

SV Waldprechtsweier II- FCW II 3:4
Dirk Stefan in der 3., 42. und 76. und Philipp Strobel in der 51. Minute sicherten mit ihren Treffern der 2. Mannschaft einen knappen aber verdienten 4:3-Erfolg

Die nächsten Spiele

Sonntag, 15.10.2017, um 15:00 Uhr
FC Weisenbach - SV Bietigheim
Spielbeginn 2. Mannschaft 13:15 Uhr

Spieletag der F-Jugend in Obertsrot



Am Samstag, den 30.09., traten wir bei unserem Nachbarn aus Obertsrot zum Spielenachmittag an. Diesen überstanden wir ohne Niederlage, daher ein großes Lob an die Jungs: „macht weiter so“.



Ergebnisse:

SG W/F - Loffenau	1:0
SG W/F - Ottenau	0:0
SG W/F - Iffezheim	4:2
SG W/F - Obertsrot	2:0

Wer sich der F-Jugend anschließen möchte (Jg 2009 - 2010) kann sich bei Heiko Spissing (Tel. 993962) über die Trainingszeiten und den Trainingsort informieren. Natürlich dürfen auch Mädchen, die gerne Fußball spielen, vorbei schauen und ein Schnuppertraining absolvieren. Gerne möchte Sie die F-Jugend zum Spieletag am 14.10.2017 ab 16 Uhr auf den Sportplatz in Weisenbach einladen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spieletag der Bambinis in Forbach

Am 1.10.2017, spielten unsere Bambinis der SG Forbach – Weisenbach beim Heimspieletag der Herbstrunde in Forbach. Bei herrlichem Herbstwetter hatten die Kinder wieder richtig Spaß am Fußball. Das Zusammenspiel hakt zwar ab und zu noch, jedoch wenn die Truppe weiter so mit Eifer dabei ist und weiterhin so fleißig trainiert wird, werden sicherlich in naher Zukunft dann auch die Ergebnisse stimmen. Ein besonderer Dank gilt den Mamis und ihren leckeren Kuchenspenden, sowie dem Thekenteam Anja, Jana, Savas und Thorsten, die mit ihrem Einsatz zu einem tollen Bambinispieletag beigetragen haben.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 14.10.2017, führt die Fußballabteilung ab 9 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Deshalb bitten wir die Anwohner ihr Altpapier bis dahin an die Straße zu stellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Theaterbesuch am Sonntag, 15. Oktober „Emmas Glück“

Nach der hervorragenden Kritik im BT zu dem Stück: „Emmas Glück“ in der „Alten Turnhalle“ Hilpertsau, möchte die Frauengemeinschaft kurzfristig einen Besuch anbieten. Emmas Glück ist ein Monolog, ge-

spielt von der Schauspielerin Andrea Trude „Lieber Gott mach mich reich oder glücklich“.

Aufführung am Sonntag, 15. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt: 9 Euro.

Anmeldung bitte bis Samstag, 14. Oktober, bei Edith Marxer, Telefon 07224-4243.

Wir treffen uns um 14.15 Uhr beim Rathaus, bilden Fahrgemeinschaften oder laufen.

Teilnahme am 100-jährigen Jubiläum im Europapark Rust am 07.10.2017

Am Samstagmorgen machten sich mehr als 40 Frauen aus der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach mit dem Bus auf den Weg zum Europapark nach Rust.

Dort feierten sie zusammen mit rund 5.000 Frauen aus ganz Baden-Württemberg das 100-jährige Jubiläum des kfd-Diözesanverbands Freiburg. Das Motto des Jubiläums lautete „ECHT STARK!“: echt starke Frauen, die sich seit 100 Jahren für die Gleichstellung von Frauen in Kirche und Gesellschaft einsetzen.

Nach der Ankunft im Europapark hatten die Frauen beim Stehkaffee die Möglichkeit der Begegnung. Um 10 Uhr startete der Festakt in der Arena. Bei dem interessanten Podiumsgespräch nahmen starke Frauen aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Kultur teil, u.a. die bekannte Schauspielerin Ursula Cantieni (von den „Fallers“), Mutterem Aras (Landtagspräsidentin von Baden-Württemberg) und Antje von Dewitz (Geschäftsführerin des Sportausrüsters VAUDE). Anschließend feierten die Frauen einen Festgottesdienst mit dem Erzbischof Stephan.

Um 14 Uhr war der offizielle Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten beendet und die Frauen konnten im Europapark alle Attraktionen nutzen. Mit dem Europapark-Express, der Panoramabahn bzw. der Monorail verschaffte man sich zuerst einmal einen Überblick über den ganzen Park. Danach wurden die verschiedenen Attraktionen genutzt. Besonders schön war die herbstliche Dekoration im Park mit tausenden Kürbissen. Gegen 19 Uhr fuhren die Frauen mit vielen schönen Eindrücken wieder zurück ins Murgtal.



Karnevalsgesellschaft
Hohle Eiche

Elferratswahl

Damit wir für die 5. Jahreszeit gerüstet und regierungsfähig sind, finden am 20. Oktober 2017 um 18.30 Uhr die diesjährigen Elferratswahlen im Spritzenhaus statt. Wie üblich findet im Anschluss eine Programmsitzung statt, bei der jeweils ein Vertreter der teilnehmenden Gruppen anwesend sein sollte. Anschließend ist gemütliches Beisammensein angesagt. Alle Mitglieder sind zum Kameradschaftsabend bzw. auch bereits zur Elferratswahl recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Am 9.11.2017 wird die 5. Jahreszeit in der Festhalle mit Mallorca-Star **Rick Arena** eröffnet. Treffpunkt ab 18.30 Uhr beim Spritzenhaus. Nähere Infos folgen.

Kirchenbauverein
St. Wendelin Weisenbach

Kirchenkonzert mit der Schwarzwaldfamilie Seitz

Am Sonntag, 29. Oktober 2017, um 16.00 Uhr wird nach vielen Jahren erstmals wieder die Schwarzwaldfamilie Seitz im Murgtal auftreten.

Das Kirchenkonzert steht unter dem Motto: „Mit Gott durch den Tag“ und findet in der Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach statt. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten. Davon gehen 20 % an den Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach.

Info: www.schwarzwaldfamilie-seitz.de

26. Auer Treffen in Au am Rhein

Die AUER sind los - das muss gefeiert werden!

Zwei Jahre sind wieder vorbei, seit die drei Gastkapellen im Murgtal waren. Zum 26. Auer Treffen trafen sich bei schönem Herbstwetter am 30.09. und 01.10.17 die vier Musikkapellen in diesem Jahr in Au am Rhein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen am Samstag stand ein abwechslungsreiches Aktivprogramm rund um die Rheinhalle auf dem Programm.



Musikalisches Kräfteressen

Es wurden verschiedene Spiele durchgeführt z.B. wer konnte am längsten einen Bass hochhalten oder wer erkannte nach einigen verschobenen Takten den Titel eines Musikstückes. Hier stahlen die Musiker aus Iller den Badenern die Show. Sie erkannten bereits nach wenigen Melodiefetzen das Badner-Lied. Nach der Quartiervergabe trafen sich die Musikkapellen an vier verschiedenen Abmarschpunkten. Um 18:30 Uhr begann der Sternmarsch zum "Auer Lichterfest". Leider fing es zu diesem Zeitpunkt an leicht zu nieseln, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Der Bunte Abend in der Rheinhalle wurde von den Aktiven des Musikvereins Au an der Iller musikalisch schwungvoll und mit einigen Gesangseinlagen eröffnet. Danach folgte die Kapelle aus Au im Hexental, welche einen Auszug aus ihrem Konzert "Au - rockt" präsentierte. Auch einige Zaungäste waren den Klängen gefolgt.

Gegen Mitternacht ging es auf der zweiten Bühne zur Party-Time pur über. Hier spielte zum letzten Mal die legendäre "Auer-Treffen-Band". Neun Musiker aus Au am Rhein rock-

ten auch dieses Jahr die Partygäste. Ausgelassen feierte man bis in die Morgenstunden.



Frühschoppenkonzert am Blaisen-See

Trotzdem waren alle Teilnehmer wieder am Sonntag pünktlich beim Frühstück und fuhren anschließend an den Blaisen-See. Die Hinfahrt wurde zu einem "Aha"-Erlebnis - hieß es doch "Au erleben auf 8 Rädern". Bald war klar, was dies heißen sollte. Nicht nur die Sonne erwärmte die Gäste, sondern auch die drei Traktoren mit Anhänger. Auf diesen fuhren zur Überraschung die Musiker und Gäste - nach einer kleinen Rundfahrt durch den Ort - an den See.

Am Blaise-See übernahm unsere Kapelle die musikalische Unterhaltung für die nächsten zwei Stunden. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Aktiven und Gäste die Landschaft, das Mittagessen sowie die musikalische Umrahmung durch unsere Musiker genießen.

Gleichzeitig trafen sich die Vorsitzenden der Kapellen mit der Bürgermeisterin von Au am Rhein, Veronika Laukart, zu der schon traditionellen Gesprächsrunde. Danach fuhren wir mit den Traktoren zur nächsten Überraschung. Wir landeten beim Schützenhaus. Hier konnten die Musikerinnen und Musiker ihre Treffsicherheit ausprobieren. Nachdem sich alle wieder bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, wurde das Ergebnis des Schießens bekannt gegeben.

Hier wurde bei den Frauen unsere Musikerin, Sophie Schiebenes, mit dem besten Ergebnis zur Schützenkönigin gekürt. Sie trifft also nicht

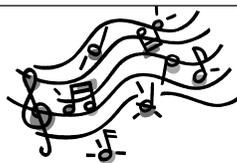


Musiker-Schützenkönigin Sophie

nur die Töne sicher, sondern war es auch am Schießstand. Bei diesem gemütlichem Beisammensein wurde auch die Quizauflösung bekanntgegeben. Sieger waren natürlich alle Auer, Au an der Iller hatte hier die Nase etwas vorn. Danach hieß wieder rauf auf die Anhänger und zurück zur Halle. Gegen 16:30 Uhr war die Heimfahrt geplant.

Der Vorsitzende des Gastgebers - Markus Bauer - bedankte sich bei allen Teilnehmern für das wieder fröhliche und harmonische Treffen und wünschte allen eine gute Heimfahrt. Gleichzeitig lud die Vorsitzende von Au im Hexental - Annette Faller - zum nächsten Auer Treffen im Jahr 2019 ein. So ging ein musikalisches Treffen für Jung und Alt zu Ende und man freut sich schon auf Au im Hexental.

Blockflötenunterricht bei der Musikkapelle Au



Alle, die gerne bei uns Blockflöte lernen möchten, laden wir ganz herzlich zu einem unverbindlichen Info-Abend ein.

Wann? Mittwoch, 18.10.2017 um 18:00 Uhr
Wo? Proberaum der Auer Musik
(im Kellergeschoß des ehemaligen Auer Kindergartens)

Hierbei bekommt ihr alle wichtigen Informationen rund um den Flötenkurs und ihr lernt auch die Lehrerin Silvia Lang kennen.

Der Kurs dauert zwei Jahre und kostet monatlich 18 €.

Haben wir Euch neugierig gemacht?

Dann schaut doch einfach vorbei, denn...

- * Blockflöte ist leicht zu erlernen (somit stellt sich schnell ein Erfolgserlebnis ein)
- * sie ist eine optimale Grundlage für das spätere Erlernen eines weiteren Musikinstrumentes
- * Geist, Sinne & Bewegungskoordination werden gleichzeitig geschult
- * das Spielen in der Gruppe fördert die sozialen Fähigkeiten und...

es macht einfach riesigen Spaß!!!

Wir freuen uns auf Euch.

Die Musikkapelle Au

halle b. d. Schule) - Au- Wolfsheck
Brücke - Langenbrand Festhalle
Startzeit: 13:45 Uhr
Startgeld 5,00 Euro / Nachmeldege-
bühr 1,00 Euro
Urkunde für alle Teilnehmer / Aus-
zeichnungen für Sieger/-in des Laufes

Panoramalauf 15 km: Weisenbach
(Turnhalle b.d. Schule) - Au Sängere-
heim - Stielrain - Bermersbach - Monta-
na - Gausbach - Langenbrand Festhalle
Startzeit: 13.30 Uhr
Startgeld: 8,00 Euro / Nachmeldege-
bühr 1,00 Euro
Urkunde für alle Teilnehmer/ Aus-
zeichnungen für Sieger/-in des Laufes

**Genusslauf und Nordic-Walking 10
km (beides geführt) „Gemeinsam
starten, gemeinsam ankommen“**
Startzeit: 13.00 Uhr
Startgeld: 5,00 Euro / keine Nachmel-
degebühr

**Straßenlauf 1000 m Schüler/-innen
durch Langenbrand und Bambinilauf**
Jahrgänge 2000 und jünger (auch
Buben und Mädchen im Kindergar-
tenalter)
Bambinilauf um die Halle (ca. 300 m)
für die ganz Kleinen
Start: 15.45 Uhr
Startgeld: 2,00 Euro / keine Nachmel-
degebühr
**Alle Kinder erhalten eine Urkunde
und eine Medaille.**

Bei Fragen bitte anrufen: Jochen Stö-
ber (07228 / 6259885 ab 18 Uhr) oder
Sylvia Schmieder (07223 / 942720)
Näheres zum Lauf unter: www.lag-obere-murg.de.
Natürlich ist die Festhalle in Langenbrand bestens
bewirtet.
Die Online Anmeldung ist noch bis
12.10.2017 möglich.

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik
Meldungen an Birgit Mungenast
(Meldeschluss siehe Klammer)

15.10. Panoramalauf
4.11. Ötigheim: BW-Waldlauf-Meis-
terschaften für alle Klassen
(24.10.)

LAG Obere Murg

LAG-Nachwuchs überzeugt beim Kreisschülervergleichskampf in der Pfalz

Diesmal fand dieser Wettkampf der
Kreise Südpfalz, Esslingen und Rastatt/
Baden-Baden/Bühl in Germersheim
statt. Die Nominierten der LAG zeig-
ten dabei sehr gute Leistungen.

Luis Roth (M12) war dabei mehr-
mals im Einsatz und konnte seine
Saisonbestleistungen im Weit- und
Hochsprung erneut steigern. Beim
Hochsprung belegte er Platz 2 mit
1,43 m und beim Weitsprung siegte
er mit 4,65 m. Weiterhin belegte er
Platz 4 beim 75 m Lauf in 10,86 sek.
und war als Staffelläufer im Einsatz
in der 4x75m Staffel. Ebenfalls Best-
leistung lief Leon Kalmbacher (M13)
beim 800 m Lauf mit 2:36,41 min.
Damit erreichte er Platz 3. Mit 1,35
m beim Hochsprung kam er auf die-
selbe Platzierung.

Platz 2 belegte Frederic Frey mit
1,39 m. Im Weitsprung sprang er mit
4,41m auf Rang 4. Mit der 4x75 m
Staffel des Kreises belegte er Platz
3. Anna-Lena Krämer (W13) stieß die

Kugel 7,70 m weit (Platz 2) und warf
den Speer 20,83 m (Platz 5). Weiter-
hin wurde sie in der 4x75m Staffel
eingesetzt.

Julia Wörner (W14) steigerte ihre
Kugelstoßbestleistung auf 8,72 m
und belegte Rang 2. Frida Wunsch
(W10) warf den Ball 26,50 m weit
und erreichte Rang 4. Auch auf Rang
4 kam Maya Möhrle (W11) beim 50
m Sprint in 8,12 sek. Mit der 4x50m
Staffel belegte sie Rang 3.

Die Kreisauswahl wurde knapp ge-
schlagen. 1. Platz Esslingen 419
Punkte - 2. Platz Rastatt 416 Punkte
und 3. Platz Südpfalz 335 Punkte.

Laufen, Nordic-Walking und Straßenlauf für die Lebenshilfe Rastatt / Murgtal am Sonntag, 15. Oktober

Am Sonntag ist es wieder so weit!
Murglauf 6 km: Weisenbach (Turn-

Naturfreunde Weisenbach

Herbstwanderung in einen farbenfrohen Oktober

Der Naturfreundeverein Weisenbach lädt seine Mitglieder und Gäste am 15.10.2017 zu einer Halbtageswanderung ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Wanderparkplatz auf der Wolfsschlucht.

Die Wanderung führt uns über die Engelskanzel zur unteren Battert-hütte. Über den Felsenweg wandern wir zu herrlichen Aussichtspunkten wo uns eine gute Sicht über Baden-Baden, Fremersberg bis ins Rheintal und die Vogesen gewährt wird. Über die Felsenbrücke erreichen wir

die Ritterplatten, wo uns eine kleine Überraschung erwartet. Der Rückweg führt uns über den unteren Felsenweg zu unserem Startpunkt zurück. Unsere Halbtageswanderung werden wir im Gasthaus „Krone“ in Selbach beenden. Infos bei Peter Schaible.

Öffnungszeiten

Das Naturfreundehaus ist am Sonntag, den 15.10.2017, und am Samstag, den 21.10.2017, wegen Veranstaltungen des Vereins geschlossen.

Schützenverein Weisenbach

95 Jahre Schützenverein – Jubiläum am 14. Oktober

Der im Jahre 1922 als einer der ersten Schützenvereine im Murgtal gegründete Weisenbacher Schützenverein feiert am Samstag, den 14. Oktober, sein 95-jähriges Vereinsjubiläum. Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung von Weisenbach und Au ein, die Festlichkeiten in der Festhalle in Weisenbach zu besuchen.

Insbesondere laden wir auch unsere Vereinsmitglieder sowie die Schützen der Weisenbacher und Auer Vereine ein, die am Vereinspokalschießen sowie die Schützen/-innen, die am Wettbewerb des Dorfschützenkönigs 2017 in diesem Jahr teilgenommen haben.

Die Feierlichkeiten in der Festhalle beginnen um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 16:00 Uhr werden wir unsere langjährige treuen und verdienten Vereinsmitglieder im würdevollen Rahmen ehren. Dieser Ehrungsnachmittag wird musikalisch umrahmt vom Musikverein Weisen-

bach. Nach den Ehrungen stehen ab 19:00 Uhr unter Mitwirkung des Fanfarenzuges Weisenbachs die Siegerehrungen in der Mannschafts- und Einzelwertung des diesjährigen Vereinspokalschießens der örtlichen Vereine auf dem Programm. Zum Abschluss der Siegerehrung erfolgt noch die Proklamation des Dorfschützenkönigs 2017.

Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten spielen ab 21:00 Uhr die „Murgtärer Gaudibeam“ für uns in der Festhalle. Mit ihrem mehr als 3-stündigem Programm werden diese vier jungen Musiker mit ihren fetzigen Liedern unsere Gäste und Besucher in Stimmung bringen, wie Ihnen dies schon mehrfach in diesem Jahr bei ihren Auftritten im Murgtal gelungen ist.

Der Eintritt ist frei !!

Über Ihren Besuch und Unterstützung freut sich der

Schützenverein Weisenbach 1922 e.V.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Freitagstreff mit Lichtbildervortrag

Am 13.10. findet der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt. Ab 20 Uhr wird Ralf Wachholz seinen Lichtbildervortrag über „Schottland –

ein Reiseland am Rand von Europa“ halten (siehe Gemeindeanzeiger von vergangener Woche). Hierzu laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladungen

Sonntag, 15. Oktober 2017

Am Sonntag, 5. Oktober, findet eine KVV-Wanderung in Verbindung mit dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Gernsbach, statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Wanderung mit Rainer Merkel führt durch den herbstlich gefärbten Wald auf dem Premiumwanderweg "Gernsbacher Runde" über Großenberg zum Neuhaus. Wir wandern auf relativ ebenen Wegen zur Nachtigall, um hier wieder auf die "Gernsbacher Runde" zu treffen. Dort geht es weiter: an der Erzgrube vorbei, zum Schloss Eberstein und zurück nach Gernsbach. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Die Streckenlänge ist etwa 17 Kilometer mit 350 Hm im Auf- und Abstieg. Die Rückkehr nach Gernsbach wird gegen 16 Uhr sein. Rucksackverpflegung für unterwegs ist erforderlich. Für weitere Nachfragen: 07222-42867.

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Treffpunkt für die Mittwochswanderer ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Mit Bahn und Bus geht es über Forbach nach Herrenwies. Stationen auf der Wanderung mit Renate und Roland Stößer sind: der Herrewiesersattel, Brautstein, Herthahütte, Bärenstein und Sand. Die Wanderung ist etwa 12 km lang, (ca. 300 Hm). Unsere Einkehr in der Bergwaldhütte geplant. Für weitere Nachfragen: 07228 827

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Helden gesucht
DRK bittet dringend
um Blutspenden**

Jedermänner am Grand Ballon

Die Jedermänner des TV Weisenbach verbrachten vom 22. - 24.9.2017 ein Wanderwochenende in den Vogesen. Bei idealen Wetterverhältnissen fuhr am Freitagmorgen die Wanderfreunde nach Mittlach in der Nähe von Colmar, zum Ausgangspunkt der Tour. Gut eingestimmt von Wanderführer Wolfgang, starteten die zehn Wanderer über einen steilen, anspruchsvollen Pfad, hinauf zu den Hochweiden am Kastelberg. Oben angekommen wurde an einer urigen Hütte zünftig gevespert. Es bot sich ein toller Blick über die Vogesen und die dahinter liegende Rheinebene. Der weitere Weg führte anschließend hinüber zur Auberger Steinlebach bei Markstein, wo die Zimmer bezogen wurden. Bei der 1. Etappe hatte man 20,5 km und 1125 Höhenmeter bewältigt.

Am Samstagmorgen brachen die Jedermänner auf, um den mit 1424 m höchsten Berg der Vogesen, den Grand Ballon zu erklimmen. Zunächst waren wieder einige Höhenmeter zu überwinden, um an den Fuß des Berges zu gelangen. Unterhalb des Gipfels stärkten sich die Wanderfreunde nochmals in einem gemütlichen Restaurant. Beim anschließenden Gipfelsturm zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und man hatte eine herrliche Rundumsicht bis tief in die Rheinebene und die Silhouette des Schwarzwaldes. Auf dem Heimweg machten die Wanderer dann noch einen Abstecher zum Karsee Lac de la Lauch, einem kleinen Stausee unterhalb der Wanderunterkunft in Steinlebach. Von dort ging ein Pfad steil nach oben entlang eines romantischen Wildbaches bis hinauf zur Herberge. Dort angekommen hatte man 23,5 km zurückgelegt und 786 Höhenmeter überwunden. Bei einem üppigen Abendessen saßen die Wanderfreunde noch lange gemütlich zusammen und erzählten von ihren Erlebnissen. Der Rückweg zum Ausgangspunkt des Wanderwochenendes führte dann am Sonntagmorgen über Almwiesen und Wälder wieder hinab nach Mitt-



lach. Dabei wurden 837 Höhenmeter abgestiegen und 13,4 km gewandert. Bei spätsommerlichen Temperaturen konnten die Wanderer noch die letzten Sonnenstrahlen genießen. Zufrieden wurde danach die Heimfahrt angetreten. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren der Wanderung und die Wanderguides Wolfgang und Erhard, welche durch dieses begeisternde Wochenende geführt haben.

Spielberichte Tischtennis

In ihrem ersten Heimspiel bezwang die **1. Damenmannschaft** in der Verbandsliga den SV Nollingen mit 8:2. Der Gegner konnte nur bis zum Stand von 2:2 das Spiel offen gestalten. Danach verloren die Weisenbacherinnen kein Spiel mehr bis zum 8:2-Endstand. Dabei blieben Monika Vig, Tanja Rath und Nadja Wunsch mit je 2 Einzelsiegen ungeschlagen. Die restlichen Punkte steuerten Regina Roflik und das Doppel Tanja Rath/Regina Roflik bei. Gegen den TTC Altdorf reichte es zu einem 7:7 Unentschieden. Dabei starteten die Weisenbacherinnen mit einem 0:4-Rückstand. Danach kam die Aufholjagd bis zum 5:5-Zwischenstand. Vor dem letzten Einzel lagen die Gasgeberinnen sogar mit 7:6 in Führung. Leider verlor Tanja Rath in der letzten Party unglücklich mit 9:11 im fünften Satz. Monika Vig, Regina Roflik und Tanja Rath konnten jeweils zwei Einzelsiege erzielen. Jasmin Langenbach war einmal siegreich.

Dagegen verlor die **2. Damenmannschaft** in der Bezirksliga ihr Auftaktspiel gegen TTF Rastatt III mit 1:8. Den Ehrenpunkt erspielte das Doppel Mandy Schumacher mit Partnerin Ute Egner.

Einen hohen 9:1-Sieg gegen den TTC Muggensturm II gelang der **2. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse B. Dabei gelang den Gästen nur beim Stand von 7:0 der Ehrenpunkt. Nach Gewinn aller drei Doppel konnte Mario Schweyda zwei Einzelerfolge verbuchen. Je einmal waren Frank Fellmoser, Ingo Weiler, Steffen Egner und Alfons Krieg siegreich.

Weiterhin bleibt die **Jugendmannschaft** mit zwei Siegen Tabellenführer der Bezirksklasse. Es wurde die TTG Ötigheim II mit 6:3 geschlagen. Matchwinner mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Elian Karnasch wurde Tristan Weiler. Je ein Spielgewinn erzielten Fabio Krieg und Robin Krieg.

Ebenfalls ungeschlagen bleibt die **Schülermannschaft** in der Bezirksklasse, da die Spvgg Ottenau mit 6:3 besiegt wurde. Die Weisenbacher führten mit 3:0. Da konnte der Gegner noch auf 4:3 aufholen, ehe die Schülerinnen den Sack zum 6:3 zumachten. Alessia Krieg gewann beide Einzel und das Doppel mit Partnerin Chiara Frey. Je einen Siegpunkt erspielten Nina Rath, Chiara Frey und das Doppel Nina Rath/Julia Dieterle.

Volksbund engagiert sich in europäischer Friedens- und Versöhnungsarbeit

„Die Kriegsgräber sind die großen Prediger des Friedens“ sagte Albert Schweitzer. Der Volksbund zeigt mit seiner Bildungs- und Jugendarbeit, wo Nationalismus hinführen kann. Deswegen setzt sich der Volksbund als Mitglied der Europäischen Bewegung in einem gemeinsamen Europa für Versöhnung und Frieden ein. Damit mischen wir uns nicht in europapolitische Diskussionen der verschiedenen Parteien ein. Der Volksbund war immer überparteilich und bleibt es auch.

„Wir leben die europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit in den vielen Jugendbegegnungen, sei es in den weltweiten Workcamps, sei es in den vier Jugendbegegnungsstätten. Die Arbeit an den Gräbern und alles andere, was wir tun, steht im Dienste des Friedens: Seien es die Gedenkveranstaltungen, die Schul- und Jugendarbeit, unsere Bücher oder Ausstellungen“, so der Bezirksvorsitzende des Volksbunds Nordbaden, Axel E. Fischer.

Selbstverständlich sucht der Volksbund weiterhin nach Kriegstoten, vor allem in Osteuropa, und kümmert sich um die 833 Kriegsgräberstätten in aller Welt. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der

Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet er um Ihre Mithilfe:

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die uns vor Ort bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung im November unterstützen möchten. Bitte melden Sie sich bei Interesse auch dann, wenn im vergangenen Jahr in Ihrem Ort für den Volksbund gesammelt wurde. Wir suchen nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest.

Selbstverständlich erhalten alle Ehrenamtlichen Unterstützung bei ihrem Tun.

Spendenkonto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90
BIC: SOLADEST600

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.,
Bezirksverband Nordbaden
Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe
Tel. (0721) 23020, Fax (0721) 21970
bv-karlsruhe@volksbund.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Wandereinladung für Donnerstag, 19.10.2017

Am Donnerstag, den 19.10.2017, treffen wir uns am Bahnhof Langenbrand und fahren um 13.12 Uhr mit der Stadtbahn nach Schönmünzach.

Hier beginnen wir unsere Wanderung nach Schwarzenberg, zum Mäher-Brunnen und zurück rund um Schwarzenberg, wo am Ende eine Einkehr vorgesehen ist. Die

Wanderstrecke beträgt ca. 8 km bei ca. 150 Höhenmetern. Wanderzeit 2,5 bis 3 Stunden. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Wanderführerin: Renate Wörner, Tel. 07228/1744

Zu dieser Wanderung mit einem Zwischenstopp unterwegs sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste recht herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Au

Arbeitseinsatz

Arbeitseinsatz am Samstag den, 14. Oktober, ab 10 Uhr in der Obstanlage Kreuzzeich. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Bei schlechter Witterung findet der Arbeitseinsatz zum Ausräumen unseres Raumes in der Schlechttau statt.

Mitgliedsbeitrag

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit 8,00 Euro für Einzelmitglieder werden wir zum Ende des Monats Oktober einziehen.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Frauengemeinschaften unserer Seelsorgeeinheit

Dekanatsgottesdienst der kfd in der Wallfahrtskirche „Maria Bickesheim“

„Das Mögliche tun – das Unmögliche Gott überlassen“, so lautet das Thema des diesjährigen Dekanatsgottesdienstes der Katholischen Frauengemeinschaften im Dekanat Rastatt am 24. Oktober 2017 in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim. Die geistliche Einstimmung im Rahmen einer Rosenkranzandacht beginnt um 15.00 Uhr, daran anschließend ist um 15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Wallfahrtspfarrer Volker Ochs. Beichtgelegenheit besteht ab 14.30 Uhr.

Die Frauengemeinschaften aus Bimmersbach, Langenbrand und Weisenbach/Au haben einen Bus und eine anschließende Einkehr im „Hopfenschlingel“ in Rastatt organisiert. Auch alle anderen interessierten Frauen dürfen sich gerne anschließen. Bei Bedarf wäre auch in Forbach ein Zustieg möglich. Das De

kanatsteam bittet darum, das Gotteslob mitzunehmen.

Busabfahrt ist:

- 13.30 Uhr Bermersbach
- 13.35 Uhr Langenbrand
- 13.40 Uhr Au
- 13.45 Uhr Weisenbach

Die Fahrt kostet 10 Euro. Anmeldungen bitte bis 17.10.2017 bei Anja Laubel (Tel. 07228/3245).

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

14.10.2017 bis 22.10.2017

Sonntag, 15. Oktober

- 10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, mit Totengedenken für Gertrud Maria Hürst
- 13.30 AU Rosenkranzgebet
- 14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Oktober

- 8.00 AU Rosenkranzgebet
- 18.30 WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 18. Oktober

- 8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 19. Oktober

- 7.30 WB **Schülergottesdienst**

Freitag, 20. Oktober

- 8.00 WB Rosenkranzgebet
- 8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Oktober

- 9.00 WB **Festgottesdienst und Prozession zum Patroziniumanschl.** Empfang im Gemeindehaus
- 13.30 AU Rosenkranzgebet
- 14.00 WB Rosenkranzgebet



Foto: HemeraliStock/Thinkstock

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 12. Oktober

15.00 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette in Forbach

19.30 Uhr **Ökumenische Bibelwoche** im Katholischen Bernhardusheim in Gausbach; Thema: Der Liebe bedürftig – Matthäus 25, 31-46

Sonntag, 15. Oktober

18.00 Uhr „ERlebt – Gottesdienst einmal anders“ mit Ich-und-Du Gottesdienst und anschließendem Kaffee und Begegnung

Prädikantin Karius und Team, Predigt: Pfarrerin M. Eger

Montag, 16. Oktober

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Dienstag, 17. Oktober

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser“ Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindehaus in Weisenbach

Anmeldungen unter Nr. 07228/2344 (Pfarrerin M. Eger) oder 07224/1434 (Marlis Fritz)

Mittwoch, 18. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Was sonst noch interessiert

Der Garten im Oktober

Kohlrabi ernten

Der für den Winterverbrauch vorgesehene Spätkohlrabi sollte vor den ersten stärkeren Frösten geerntet werden. Dabei wird alles Laub bis auf die jüngsten Herzblätter entfernt. Die Strünke werden kurz unter der Knolle abgeschnitten. So vorbereitet, kann der Kohlrabi in einer Erdmiete im Garten für den Winterverbrauch gelagert werden. Da Erdmieten etwas aufwändig herzurichten sind, und vor allem vor Mäusen geschützt werden müssen, bietet sich auch die Lagerung in einem kühlen Keller an. Dort wird der geerntete Kohlrabi in feuchten Sand oder in feuchte Erde eingeschlagen. Wichtig hierbei: Die Strünke bleiben samt Wurzeln an der Knolle. Das Einschlagssubstrat darf nicht austrocknen und sollte deshalb öfter auf seinen Feuchtigkeitsgehalt geprüft werden.

Quitten ernten

Mitte Oktober reifen die Quitten. Wenn der Fruchtfall einsetzt oder die gelbe Schale der Früchte aufhellt, kann geerntet werden. Erfolgt die Ernte zu spät oder werden die Früchte zu lange gelagert, erhöht sich die Gefahr der Fleischbräune, verbunden mit starkem Aromaverlust. Die Fleischbräune ist eine Stoffwechselstörung der Quitte ähnlich der Stippe beim Apfel. Birnenquitten reifen in der Regel früher als Apfel-

quitten. Fallobst und beschädigte Früchte sind sofort zu verbrauchen, da sie trotz ihrer Härte schnell faulen. Alle gesunden Früchte sollten vor dem Verbrauch noch 2 bis 3 Wochen lagern, das erleichtert ihre Weiterverarbeitung und erhöht das Fruchtaroma.

Strauchobst pflanzen

Der Oktober ist Hauptpflanzzeit für Strauchbeerenobst. Beerenobst gehört in jeden Garten. Seine Vorteile sind geringer Platzbedarf, schneller Ertragsbeginn, hohe Ertragssicherheit sowie eine breite Sortenwahl. Stachel- und Johannisbeeren sind bei relativ geringen Pflegeansprüchen am ertragreichsten. Weiße Johannisbeeren sind gegenüber ihren strenger schmeckenden roten und schwarzen Verwandten süßer und daher als Naschfrüchte bei Kindern beliebt. Strauchbeerenobst wird oft als Stämmchen gezogen angeboten. Stämmchen erleichtert Ernte und Pflege, bringen aber einen geringeren Ertrag als die Strauchkultur. Besonders für Stachelbeeren sind Stämmchen zu empfehlen. Schwarze Johannisbeeren eignen sich weniger gut. Ihr starker Wuchs verursacht kopflastige, instabile Kronen. Häufige Astbrüche beschleunigen ein vorzeitiges Absterben.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.